

DEVISEN

Euro gibt Gewinne ab

ZÜRICH - Nach den kräftigen Kurssteigerungen der vergangenen Tage haben Anleger gestern beim Euro Gewinne eingestrichen. Die Gemeinschaftswährung lag mit 1.5481 (1.5495) Franken leicht unter dem Vortageswert. Zum Dollar stand der Euro bei 1.2305 (1.2390) Dollar und lag damit deutlich unter dem Niveau des europäischen Vortageshandels. Die Europäische Zentralbank (EZB) legte den Referenzkurs bei 1.2312 (1.2392) Dollar fest. «Es handelt sich um eine Konsolidierung nach der Rally als Reaktion auf die US-Arbeitsmarktdaten», sagte eine Devisenstrategin mit Blick auf die Kursgewinne mehrerer Währungen zur US-Währung als Reaktion auf den enttäuschenden US-Beschäftigungszuwachs im September.

Der Dollar steigerte sich auf 1.2581 (1.2506) Franken und 100 Yen hielten sich bei 1.1454 (1.1453) Franken. Das britische Pfund wertete sich auf 2.2479 (2.2466) Franken auf. Die Feinunze Gold kostete 413.60 (420.50) Dollar, das Kilogramm 16 664 (16 847) Franken. Die Unze Silber war 6.94 (7.12) Dollar wert, das Kilogramm 279.50 (285.50) Franken. (sda)

LLB FINANZINFORMATIONEN

Table with exchange rates for various currencies (USD, GBP, CAD, JPY) and gold prices (Kg Gold, Unze Gold, Kg Silber, Vreneli, Krüger).

Aktuelle Devisenkurse, Telefon 236 86 90

Table with gold and silver prices in CHF and USD.

Festgeldzinssätze p. a. netto Valuta 14.10.2004

Table with fixed deposit interest rates for CHF, EUR, GBP, and USD at 3, 6, and 12 months.

Weitere Währungen auf Anfrage

Kassenobligationen gültig ab 13.09.2004

Table with treasury bill yields for 2, 3, 4, 5, 6, 7, and 8 years.

Inhaberaktie 12.10.2004

Table with LLB Inhaberaktie price in CHF.

Obligationenfonds Netto-Inventarwerte 8.10.2004

Table with net asset values for various LLB investment funds.

Aktienfonds Netto-Inventarwerte 8.10.2004

Table with net asset values for various LLB equity funds.

Gemischte und andere Fonds 8.10.2004

Table with values for mixed and other funds.

LLB LIECHTENSTEINISCHE LANDESBANK AKTIENGESSELLSCHAFT. Address: Städtle 44, Postfach 384, 9490 Vaduz. Contact: Telefon +423 236 88 11.

Starker Kursrückgang

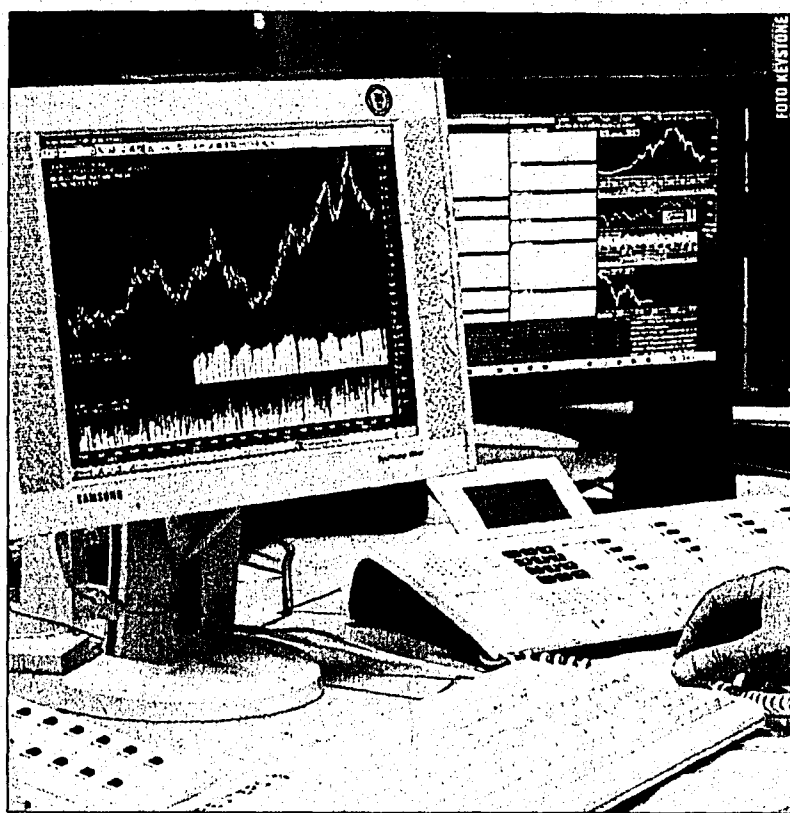
Schweizer Aktien schliessen auf breiter Front schwächer

ZÜRICH - Die Schweizer Aktien haben gestern mit Verlusten auf breiter Front geschlossen. Händler sagten, der Kursrückgang sei nicht von grossen Umsätzen begleitet worden.

Der SMI sank um 0,57 Prozent auf 5443,6 Punkte. 22 der 27 SMI-Werte gaben nach, drei waren unverändert und zwei zogen an. Der breite SPI sank um 0,53 Prozent auf 4034,16 Zähler.

Die grössten Einbussen erlitten im SMI Adecco, die infolge der schwachen Konjunkturaussichten und des US-Arbeitsmarktberichts bis Handelsschluss rund 2,9 Prozent auf 57.30 Fr. verloren. Rund 2,5 Prozent auf 34.60 Fr. büsst Rlichemont ein. «Luxusgüter werden es schwer haben, falls die Konjunktur wieder nachgibt. Da sind Gewinnmitnahmen durchaus angezeigt», sagte ein Händler. Händler sagten, der Markt sei aufgrund von Verlusten einzelner Schwergewichte gefallen.

Die zunehmende Angst vor einer Abschwächung der wirtschaftlichen Erholung und vor den weiter steigenden Ölpreisen hätten das Terrain für eine Abschwächung bereitet, sagte ein Händler. Eine Reihe von negativen Nachrichten über die Entwicklung der Konjunktur und über Geschäftsentwicklungen einzelner grosser Unternehmen



Die Schweizer Aktien mussten auch gestern Einbussen hinnehmen.

hätten den Abwärtstrend weiter verstärkt.

Ergebnisse überzeugten nicht

Die Ergebnisse der Firmen hätten gestern Dienstag nicht überzeugt. So habe der Elektronikriese Philips enttäuscht, was die ganze Branche belastet habe. Micronas sanken um 1,5 Prozent auf 49.60 Fr. und Kudelski

um rund 1,8 Prozent auf 36.10 Franken. Nestlé verloren bis Börsenschluss über 1 Prozent auf 280.25 Fr. und notierten zeitweise auf dem tiefsten Stand seit rund 14 Monaten. «Der kontinuierlich negative Nachrichtenfluss bei Nestlé reist einfach nicht ab», sagte ein Händler. Die beiden Pharmaschwergewichte Novartis und Roche schlu-

gen sich behauptet. Novartis schloss unverändert auf 57.25 Franken, während Roche 0,2 Prozent höher auf 126.90 Fr. notierte. Händler sagten, in den USA habe der Pharmasektor zu den am besten performenden Bereichen gehört.

Finanzwerte im Minus

Die stark unter dem Einfluss der Entwicklung an den Finanzmärkten stehenden Banken und Versicherungen gaben zum Teil überdurchschnittlich nach. «Das dritte Quartal war schwach und es gibt keinen Grund, warum das vierte besser sein sollte», sagte ein Händler.

Swiss Re litten unter der Gewinnwarnung, die der deutsche Rückversicherer Hannover Re ausgesprochen hatte. Hannover Re allerdings erholten sich im Verlauf, während Swiss Re um 0,8 Prozent auf 74.35 Fr. verloren.

Händler äusserten Bedenken, dass neben dem angeschlagenen Rückversicherer Convenir auch andere Gesellschaften in den Strudel von Bonitätsrückstufungen geraten und dadurch Kunden verlieren könnten. Zurich sanken rund 0,6 Prozent auf 178 Fr. und Swiss Life verloren über 1,6 Prozent auf 150.10 Franken. CS Group gaben bis Handelsschluss um rund 1 Prozent auf 41.55 Fr. nach und UBS verloren rund 0,6 Prozent auf 88.60 Franken. (sda)

AKTIEN SCHWEIZ - 12. OKTOBER

Main stock market table for Switzerland on October 12, 2004. Columns include stock codes, company names, prices, and percentage changes. Includes sections for A, B, C, D/E, F/G, H/I/J, K/L, M/N/O, P/Q/R, S, T/U/V, W/X/Y/Z, and WIKONIZ.

REUTERS logo and text: 'The Business of Information', 'Kurse ohne Gewähr'.